Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 25/26 (1895)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bd. XXVI. Revue polytechnique No. 8.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von **Meyer & Zeller Nachfolger** in **Zürich.**

Abonnementspreis:
Ausland. . . Fr. 25 per Jahr
Inland. . . . „ 20 „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland. . . Fr. 18 per Jahr
Inland. . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.
Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate nimmt **allein** entgegen: *Die Annoncen-Expedition* von RUDOLF MOSSE in *Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.*

Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd. XXVI. ZURICH, den 24. August 1895. No. 8.

Rhätische Bahn.

Ausschreibung von Hochbauarbeiten.

Die Ausführung der neuen Werkstätten und eines Lokomotivschuppens für sechs Stände mit zusammen etwa 2200 m^2 Grundfläche unmittelbar bei Station Landquart wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Grundrissanordnung und Bauprogramm der Werkstätten, genereller Plan und Baubeschrieb des Lokomotivschuppens, sowie die besondern Bauvorschriften liegen im Hotel Landquart zu jedermanns Einsicht auf.

Unternehmer, welche auf die Ausführung dieser Bauten reflektieren und die Zusendung der Zeichnungen, des Bauprogrammes und des Bedingungsheftes wünschen, erhalten dieses Material sowie jede weitere Auskunft auf Verlangen zugestellt.

Angebote sind spätestens am 10. September 1895 an die unterzeichnete Direktion einzusenden.

Jeder Angebotsteller bleibt bis zum 30. September 1895 an sein Gebot gebunden.

Davos-Platz, den 8. August 1895.

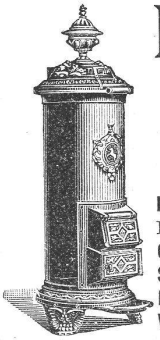
Direktion der Rhätischen Bahn.

Gasröhren
Patent Mannesmann

auf **50 Atmosphären Probedruck geprüft,**
mit Gewinde und Muffen, schwarz und verzinkt von 1—6″ engl. = 25—150 *cm* Lichtweite halten stets vorrätig

Julius Schoch & Cie.,
Schwarzhorn Zürich.

Vorkursus: October. **Deutsche Steinbildhauer- u. Stemmetzschule Zerbst.** Wintersem.: 5. Novemb.
Abth. C der Anhaltischen Bauschule.
Einzige Spezialschule dieser Richtung in Deutschland Reifeprüfung vor Staats-Prüfungs-Commiss.
Kostenfreie Auskunft durch die Direction.



Haupt & Ammann, Zürich

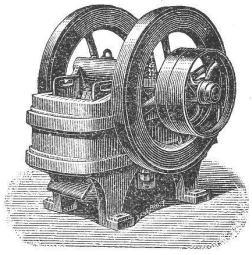
5 Seidengasse 5, empfehlen

Chamotte-Kachelöfen,

Kachel-Tragöfen in Eisengerippe.
Irische **Dauerbrandöfen** mit Blechguss-Majolikaverkleidung.
Oefen mit Metallplattierung und Majolika-Imitation.
Sparkochherde in allen wünschbaren Grössen.
Bade-Einrichtungen mit Kohlen- und Gasfeuerung.
Waschherde. Waschtröge. Waschmangen.

Fried. Krupp Grusonwerk
Magdeburg-Buckau.

Zerkleinerungsmaschinen jeder Art, als:



Patent-Kugelmühlen
mit steter Ein- und Austragung,
Walzenmühlen, Steinbrecher,
Schleudermühlen.
Vollständige Einrichtungen
für Cement-, Chamotte-, Schmirgel- und Düngerfabriken, Gips-, Knochen- und Oelmühlen.

Excelsiormühlen mit Hartgusscheiben
für Chemikalien, Farbstoffe, Gewürze, Droguen, Gerbstoffe, Knochen, Gips, Getreide, Hülsenfrüchte u. s. w.
Gesamtabsatz solcher Excelsiormühlen ca. 17000 Stück.
Excelsior-Doppelmühlen (D. R. P.).
Bedarfsartikel für Eisenbahnen, Strassen- und Fabrikbahnen.
Sonstige Artikel aus Hartguss und Stahlformguss, Hartguss-Walzen, -Brechbacken, -Kollerringe, -Kollerplatten u. s. w.
Kataloge und jede wünschenswerte Auskunft geben die alleinigen Vertreter für Ost- und Centralschweiz
Stirnemann & Weissenbach, Zürich.

Die Cementfabrik
Fleiner & Cie., Aarau
empfiehlt ihren
prima künstlichen Portlandcement.

Patentierte, verzinkte Metalldachplatten

(Patent Bellino) als anerkannt **vorteilhaftestes Bedachungsmaterial** liefert die **Metallwarenfabrik Zug.** Prospekte gratis.

Kundmachung.

Programm für die Herstellung eines Bahnnetzes mit elektrischem Betriebe im Gemeindegebiete von Wien.

I. Die Gemeinde Wien beabsichtigt die Ausführung eines Bahnnetzes mit elektrischem Betriebe in Wien und wird die Konzession für den Bau und Betrieb dieser Bahnen im gesamten Gemeindegebiete von Wien selbst erwerben.

II. Zur Erlangung von geeigneten Projekten im Zusammenhange mit Offerten für den Bau und Betrieb dieser Bahnen wird ein allgemeiner Konkurs ausgeschrieben.

III. Für diese Konkursausschreibung haben folgende Grundsätze zu gelten:

1. Der direkte Verkehr ist aus dem Innern des I. Bezirkes bis in die entfernten Stadtbezirke und Sommerfrischen zu ermöglichen.

Hiebei ist darauf Rücksicht zu nehmen, dass die neuen Bahnlinien möglichst nahe an entsprechenden, wichtigen Stationen der Stadtbahnlinie (Donaukanal-, Wienfluss-, Gürtel-, Vororte- und Donaustadtlinie) gelegt werden und dass dieselben auch zu den Bahnhöfen der Hauptbahnen führen.

Um dies zu erreichen und um den Verkehr nach jeder Richtung zu erleichtern, sind Radiallinien und Kreislinien anzulegen.

2. Der I. Bezirk ist entweder von zwei sich schneidenden Linien zu durchqueren, oder mit geschlossenen oder offenen Ringen zu durchfahren.

3. Unter Berücksichtigung der im Absatz 1 enthaltenen Grundsätze ist insbesondere auf eine Linienführung
a) in den Prater und die Donaustadt (ehemalige Donauregulierungsgründe) und in das am linken Donauufer gelegene Gemeindegebiet im II. Bezirke;
b) nach dem Central-Friedhofe mit eventueller Fortsetzung nach dem ehemaligen Vororte Kaiser-Ebersdorf im XI. Bezirk;
c) durch den X. Bezirk, ferner in den ehemaligen Vororten, und zwar:
d) nach Penzing mit der Fortsetzung nach Hütteldorf (XIII. Bezirk);
e) durch Ottakring (XVI. Bezirk);
f) nach Dornbach und Neuwaldegg (XVII. Bezirk);
g) nach Gersthof und Pötzleinsdorf (XVIII. Bezirk);
h) nach Neustift und Salmannsdorf (XVIII. Bezirk);
i) nach Sievering und Grinzing (XIX. Bezirk);
k) nach Heiligenstadt und Nussdorf (XIX. Bezirk), Bedacht zu nehmen.

4. Die Bahnlinien sind in dem von der Ringstrasse, beziehungsweise dem Franz Josefquai umschlossenen Gebiete der Inneren Stadt, sowie in den besonders verkehrsreichen Strassen der anderen Bezirke unterirdisch (eventuell als Hochbahnen), in den übrigen Teilen der Bezirke im Strassenplanum, mit unterirdischer oder oberirdischer Stromzuführung und Stromleitung, eventuell unter Anwendung von Accumulatoren, zu projektieren.

5. Ueber die Wahl der Spurweite, der Krümmungs-Radien und der Gefällsverhältnisse haben die Projektanten Vorschläge zu erstatten; ebenso über die Art der Anlagen der Stationen und über die Wagentypen. Normale Spurweite wird vorgezogen.

6. Die Ausführung kann in mehreren Bauperioden geschehen und hat der Projektant diesfalls Anträge zu stellen.

7. Der Verkehr ist im ganzen Stadtgebiete als ein einheitlicher zu gestalten, mit einem im Offerte anzugebenden, unter bestimmten Voraussetzungen regulierbaren Tarifsatze.

8. Der Projektant, resp. Offerent, hat in seinem Offerte anzugeben, unter welchen Bedingungen er den Bau des Bahnnetzes mit elektrischem Betriebe für Rechnung der Gemeinde Wien zu übernehmen bereit ist, insbesondere in welcher Weise seine Entschädigung für Bauherstellungen und Betriebseinrichtungen zu erfolgen hat, sei es im Wege von Barzahlungen, sei es im Wege der Betriebsführung auf Grund eines mit der Gemeinde Wien abzuschliessenden Vertrages, oder auf welche andere Art.

9. Der Offerent hat die Art und Höhe der zu bietenden Sicherstellung anzugeben.

IV. Die Gemeinde wird die eingereichten Projekte und Offerten prüfen und mit den Einreichern der zur Durchführung geeignet befundenen Projekte und Offerte behufs Festsetzung eines Vertrages in weitere Verhandlung treten.

V. Die Projekte und Offerte sind wohlversiegelt **bis 14. November 1895** abzuliefern und müssen spätestens an diesem Tage 12 Uhr mittags an das Evidenzbureau des Wiener Stadtbauamtes (I. Bezirk, Rathaus) eingelangt sein, worüber dem Ueberbringer eine amtliche Empfangsbestätigung ausgefolgt wird.

Die amtlichen Aufzeichnungen über die in Betracht kommenden Baulinienbestimmungen, Niveauverhältnisse, unterirdischen Objekte u. dgl. können, gleichwie die eventuell zu berücksichtigenden Verträge über die Strassenbenützung beim Magistrate eingesehen werden.

Wien, am 8. Juli 1895.

Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann:
Dr. v. Friebeis m. p.

Die Handwerksmeister, welche die
Dachdecker-Arbeiten
für das
neue Zeughaus
in Freiburg ganz oder teilweise, im Gesamtinhalt von 2 300 m^2 Holzcement, sowie die
Spengler-Arbeiten
ausführen wollen, können sich sofort wenden an
Leo Girod in Freiburg.

Bautechniker.
Ein gewandter **Bauzeichner**, theoretisch und praktisch gebildet, **findet** dauernde **Stellung.**
Offerten unter Chiffre J 4209 an
Rudolf Mosse, Zürich.

Eisenwerk Joly Wittenberg.
Feuersichere patent.
Treppen mit Holz oder Marmorbelag
Haupttreppen.
Wendeltrepp.
Preisgekrönt auf den Weltausstellungen in Chicago u. Antwerpen.
Deutsch. Reichs-Patent.
Kataloge kostenfrei.

Konkurrenz-Ausschreibung.
Für unsere Neubauten in **Kemptal** eröffnen wir freie Konkurrenz über:
Die **Granit- und Steinhauer-Arbeiten,**
» Lieferung der **Plattenböden,**
» Erstellung eines **Fabrikkamins,**
» Eindeckung von 1650 m^2 Dachfläche mit **Falzziegeln.**
Eingaben sind bis spätestens **Mittwoch den 27. August** an unser Geschäftsbureau in **Kemptal** einzureichen, wo auch die Preise und Akkord-Bedingungen zur Einsicht aufliegen.
Maggi.

Bosshard & Cie. in Näfels (Kt. Glarus)
Maschinenfabrik und Brückenbau,
empfehlen sich zur **Anfertigung und Ausführung von Projekten für eiserne Brücken und Dächer.**
Specialität in Eisenkonstruktionen für Fabrik- und andere Hochbauten.
Maschinen- und Bauguss.

Die Maschinenfabrik
von
C. Weber-Landolt, Ingenieur, Menziken (Schweiz)
empfiehlt als Specialitäten:
Patent **Gas- und Petrol-Motoren „Herkules"**
funktionierend mit Gas, Petrol, Ligroin oder Benzin.
Patent **Rippenheizröhren aus Schmiedeisen,**
bedeutend solider, sicherer und wirksamer als gusseiserne. (Massenfabrikation).
Condenswasserableiter.
Centralheizungen und Trockenanlagen.
Automatische Gaserzeuger für Beleuchtung, Kochen, Sengen und Löten.
— Prospekte mit Zeugnissen gratis und franko. —

Zu verkaufen:
2 cyl. Dampfkessel von je 65 m^2 Heizfläche mit je 2 Feuerröhren, 5 Atm. Arbeitsdruck; inkl. 2 Injecteurs, 2 Dampfabschliessungen, div. Bohrleitungen. Die Kessel wurden im Jahre 1872 von Herren Escher Wyss & Cie. erstellt. Die Anlage wird Mitte September abgebrochen und kann bis dann in vollem Betrieb besichtigt werden.
Papierfabrik Biberist.

Geometer gesucht.
Ein jüngerer patentierter Geometer wird zu sofortigem Eintritt als Gehülfe des Stadtgeometers gesucht. Besoldungsmaximum 3000 Fr.
Anmeldungen sind unter Chiffre A 3667 Y an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler** in **Bern** zu richten.

Die Thonwarenfabrik Lausen
(Baselland)
empfiehlt ihre anerkannt guten
Feuerfesten Produkte aller Art.
Spezialität: Ausgezeichnete **Chamottensteine** aller Art Modelle, und **feuerfeste Erde.**
Mehrere Diplome.
Die Direktion.

Werkzeugmaschinen-Verkauf.

Infolge Wegzuges aus den bisherigen Werkstätten von Escher Wyss & Cie. in die neue Fabrikanlage im Hard, sind eine Anzahl älterer, noch brauchbarer **Werkzeugmaschinen** und **Apparate**, sowie **Dampfkessel** und **Dampfmaschinen, Krahnen, Geleise, Dampf-** und **Fallhämmer** disponibel geworden, welche hiemit zum Verkaufe angeboten werden.

Die betreffenden Objekte befinden sich **im alten Etablissement im Stampfenbach**, und beliebe man sich betreffs näherer Auskunft an den Portier daselbst zu wenden.

Escher Wyss & Cie.

Gesucht

zum möglichst baldigen Eintritt ein erfahrener

Elektrotechniker.

Offerte unter F 9764 an

Rudolf Mosse, München.

Technikum des Kts. Zürich in Winterthur.

Fachschulen für **Bautechniker, Maschinentechniker, Elektrotechniker, Feinmechaniker, Chemiker, Geometer**, für **Kunstgewerbe** und **Handel.** — Das **Winter-Semester** beginnt den **8. Oktober.** Die **Aufnahmsprüfung** für die II. Klasse sämtlicher Abteilungen und die **I. Klasse der Schule für Bautechniker** findet den 7. Oktober statt. — Anfragen und Anmeldungen sind an die Direktion zu richten.

Mechanische Werkstätte zu verkaufen.

In industrieller Gegend der Schweiz eine gut eingerichtete mechanische Werkstätte nebst konstanter Wasserkraft und Petroleum-Motor. Das Objekt würde, besonderer Verhältnisse wegen, samt Inventar, Warenvorrat und einigen lukrativen Patenten spottbillig abgegeben. Für einen tüchtigen, energischen Mann bietet sich hier die beste Gelegenheit, sich eine gute Existenz zu gründen mit verhältnismässig wenigen Mitteln.

Gefl. Anfragen unter Chiffre Z 3675 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Zürich.**

Glasplatten mit Metalleinlage

(patentiertes Drahtglas.)

548 mal widerstandsfähiger als gewöhnliches Dachglas (Rohglas) und ausserordentlich feuersicher, vorzüglich geeignet für Verglasung von Dächern, Fussböden, für Magazine, Fabriken und Keller. Mit bestem Erfolge vielfach in Verwendung, was glänzende Zeugnisse bestätigen.

Unersetzlich als Schutzglas für Dampfkesselwasserstände.

Patentierte Glasbuchstaben für Firmenschilder aus Stanzglas, vergoldet, versilbert, weiss und schwarz Emaille.

Unübertroffen in Schönheit und Glanz.

Muster und Preislisten auf Verlangen.

Aktiengesellschaft für Glasindustrie,
vorm. Friedrich Siemens.
Neusattl b. Elbogen i. Böhmen.

Vertreter für die Nordwest- u. Nordschweiz:
Herr Balduin Weisser, Basel.

Vertreter für die Central- und Ostschweiz:
Herr Julius Sponheimer in Zürich.

Elektricitäts-Werken u. Installateurs

empfiehlt **C. Staub, Sohn in Zug** seine

Spezialfabrikate in
Aus- und Umschaltern, Sicherungen, Fassungen, Hausanschlüsse, Blitzplatten etc. etc.

in neuesten und besten Modellen. Preisliste zu Diensten.

Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft

Fabrik in Isleten

Kanton Uri.

Gegründet im Jahr 1873.

Liefert die besten Sorten von Sprenggelatine, Gelatin-Dynamit und Dynamit Nr. 1, 2 und 3, **garantiert** in **Nytroglyceringehalt** zu den billigsten jeder Konkurrenz **unerreichbaren** Preisen.

Sich zu wenden an die Herren Agenten:
Roetschi & Meier, Zürich; Früh & Loser, Bischofszell; Arnold von Arx, Olten; Ernst Raeuber, Interlaken; Fritz Marti, Matt (Sernfthal); **Huder-Valt, Chur**, oder direkt an

die Fabrik in Isleten (Uri).

Nach Bedarf der Herren Unternehmer werden die Patronen in jeder gewünschten Grösse und Stärke fabriziert.

Asbest-Fabrikate.

Asbest-Karton mit 95 % Asbestgehalt.
Asbest-Seil ○ □ pur., in allen Dimensionen.
Asbest-Gummi-Platten und Seil.
Asbestonit-Platten mit und ohne Zinkeinlage (für Wasser und Dampf).
Asbestfaden, Asbestgewebe.
Asbest-Handschuhe.
Kieselguhr-Isolierseil mit Jute od. Asbestumspinnung für Wärmeschutz.

Keyser & Co., Thalgasse 8, **Zürich.**
vormals Keyser-Pauly.

Kaolin-Chamotte-Steine und Mörtel

von **Gebrüder Kaempfe**, Eisenberg i/Th.

Allerhöchste Feuerbeständigkeit.

Wichtig für: ***Gasanstalten, Giessereien, Cement- & Kalköfen, Chem. Fabriken, Bierbrauereien*** etc. etc.

Uebernahme **kompletter Ofenbauten** für diese Industrien.

Inhaber des Alleinverkaufs in der Schweiz:

Walter Ernst & Co., Winterthur.

Wir empfehlen uns zur Lieferung aller Sorten

Rohglas zu Oberlichtverglasungen,

billigste Preise, schnelle und gute Bedienung zusichernd.

Ruppert, Singer & Cie., Kanzleistrasse 57, **Zürich III.**

Holzbearbeitungs-Maschinen,

als: **Abrichtmaschinen, ein-** und **dreiseitig** arbeitende **Hobelmaschinen, Bandsägen** für Hand- und Kraftbetrieb, feststehend und fahrbar.

Circularsägen, Langlochbohr- und Stemmaschinen, Frais-, Abplatt- und Carnieshobelmaschinen, Holzschleifmaschinen, Vollgattersägen, Spaltmaschinen etc. Wellen- und Seiltransmissions-Anlagen in höchster Vollkommenheit.

Prima Material. Vorzüglichste Ausführung. Billigste Preise.

Pläne und Kostenvoranschläge, sowie jede wünschbare Auskunft auf gefl. Anfragen prompt zu Diensten.

Maschinenfabrik & Eisengiesserei Schaffhausen (Schweiz),
vormals J. Rauschenbach.

Pressen für Cement u. Schlackenbausteine,

Bodenplattenpressen

(Mosaik und Cement), Hand- und Maschinenbetrieb,

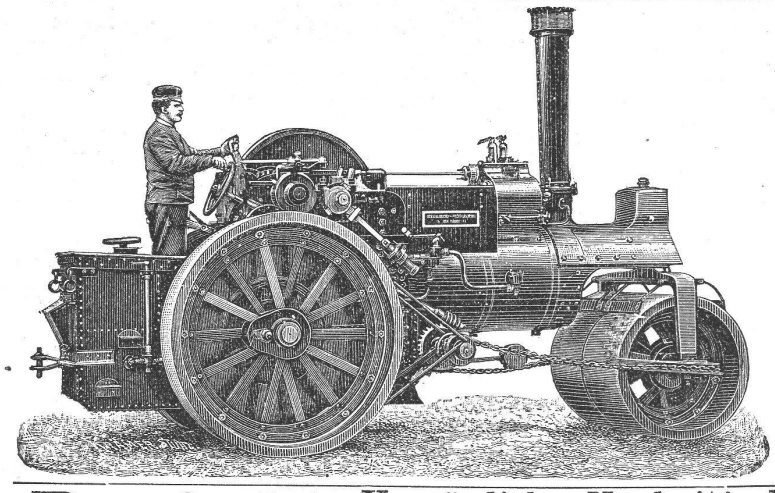
sowie

Hydraulische Pressen

erstellt

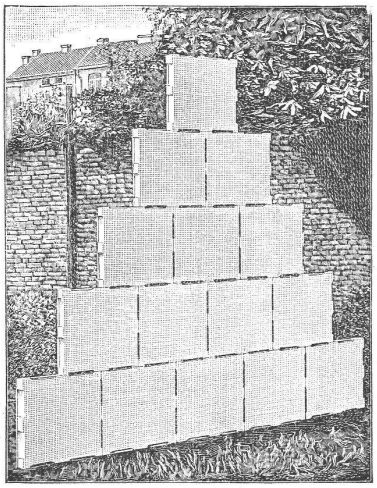
Maschinenfabrik & Giesserei Rorschach
Borner & Cie.

Kataloge zu Diensten. Prima Referenzen.



Dampfstrassenwalzen
mit Lokomotivkessel
Tender-Lokomotiven
für schmale und normale Spurweiten
und
Lokomobilen
liefert als Specialitäten
Maschinenbau-Gesellschaft Heilbronn
in Heilbronn.

Baufach! Vorzügliche Neuheit! Lipkens'sche Scheidewände (Fachwände),



Platten 50/50/7 *cm*.
2,50 *m* hoch, trocken aufeinander freistehend.

alle ähnlichen **weit** übertreffend, D. R.-G 38950 und 42298, im Ausland Patent angemeldet.

Neben den bekannten Vorzügen der Gypswände, wie grosse Leichtigkeit, Raumersparnis, Schalldichtigkeit, Ungeziefer- und Feuersicherheit, Isolierfähigkeit gegen Hitze und Kälte, folgende

ganz ausserordentliche Vorzüge:

1. **Trockenes, blitzschnelles** Aufeinandersetzen der Platten zu Wänden. Das Beiputzen der **nur nach einer Seite** mündenden Aussparungen in den Platten zur Aufnahme des Bindematerials erfolgt später und erfordert inkl. Aufstellen der Platten durchschnittlich 10 Minuten pro m^2.
2. Die aus Lipkens'sche Platten hergestellten Wände **ersparen** den **beiderseitigen** Wandputz **absolut!** Die Platten sind durch den Präcisionsguss glatt wie geschliffen und weiss wie Gyps, doch haften Tapeten gut.
3. Ganz **überraschend schnelle** Herstellung der Wandplatten mittels Massenguss in Musterschutz-Präcisionsformen aus Metall, ein Guss = 2 m^2. Stehender Guss, dadurch absolut exakte Platten. Fehlgüsse, Nacharbeit gänzlich ausgeschlossen. $^1/_4$, $^1/_2$, $^3/_4$ Platten durch entsprechendes Vollgiessen der Form.
4. Bei Preisstellung der Platten oder fertigen Wände unter **jeder** Konkurrenz noch glänzendes Verdienst!

Auf Wunsch kostenlose Vorführung der Formen und Platten. Licenz für einzelne Kantone der Schweiz wird erteilt. Man verlange Prospekt gratis und franko. Anfragen:

Léon Lipkens, Burtscheid, Bachstrasse 25.

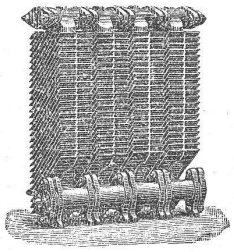
Zu kaufen gesucht:
6-8 Decauville-Rollwagen,
gebraucht aber gut erhalten; 500 oder mehr *l* fassend; Spurweite 50 *cm*.

Joh. Rüesch jgr.,
Lachen-Vonwyl
bei St. Gallen.

Junger
Maschineningenieur
mit guter theor. Vorbereitung und Werkstättepraxis sucht Anstellung. Gehaltsansprüche sehr bescheiden. Offerten unter Chiffre Z 4100 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Masch.-Techniker
mit Bureau- und Werkstättepraxis **sucht per sofort Anstellung** in einem techn. Bureau oder im Betrieb. Gefl. Offerten unter Chiffre A 4126 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Hydr. Marmor-Sägewerk und -Schleiferei
Max Naeff in Rheineck.
Jean Hertsch, Disponent.
Lieferung von roh bossierten, grauen, gelben und dunkeln Kalksteinen, **sehr schöne, wetterbeständige, dichte Bau-Materialien.**
Uebernahme für das Behauen der Steine nach Plänen und Detailzeichnungen.
Uebernahme aller Marmor- und Granitarbeiten in weissen und bunten bis tiefschwarzen Marmoren und Graniten.
Bildhauer-Atelier.
Ausgezeichnete Zeugnisse und Referenzen.
(Bundesrathaus, Marmorhaus St. Gallen und andere reichere und einfachere Bauarbeiten.)
Muster und Kostenvoranschläge prompt und gratis.



Centralheizungen,
Lüftungs- und Trockenanlagen,
Calorifères
zur Heizung grosser Räume.
Warmwasser-Heizungen
für Wohnhäuser und öffentliche Gebäude erstellt
R. BREITINGER,
Heizeinrichtungen, **Zürich.**

Englische Riemen,
Krallentäfer,
Bauschreinerei,
alles in vorzüglicher Qualität
Dampfsäge Safenwyl, A.-G.

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.

Hausschwamm,
Schimmelbildung u. Feuchtigkeit
an
Holz- und Mauerwerk
werden durch
Antinonnin
mit Sicherheit vernichtet.

Vertretung und Niederlage:
Paravicini & Waldner, Basel.